

Oktoberfestumzug mit den Wischauern

Am Sonntag, 21. September fand anlässlich des 190. Oktoberfests in München wieder der traditionelle Trachten- und Schützenumzug statt. Rund 9.000 Trachtenträgerinnen und -träger nahmen daran teil und zogen bei herrlichem Sonnenschein den sieben Kilometer langen Weg durch die Münchner Innenstadt. Mit dabei war auch wieder die „Gemeinschaft Wischauer Sprachinsel e. V.“

Die Teilnehmer der Wischauer Gruppe kamen aus Baden-Württemberg und Bayern und für die meisten begann dieser besondere Tag bereits mitten in der Nacht. Denn bereits um halb sechs startete in einer Turnhalle das aufwändige Anlegen der Tracht, was mehrere Stunden in Anspruch nahm. Am Aufstellungsort an der Isar herrschte bereits reges Treiben: Trachtenträger, Musikkapellen und dazwischen immer wieder Festwägen mit den Prachtgespannen der Brauereien standen zusammen. Um 10 Uhr setzte sich der Trachtenzug durch die Innenstadt Münchens in Bewegung. Begleitet und getragen vom Applaus des Publikums an der Strecke erreichte die Gruppe nach rund eineinhalb Stunden das Oktoberfestgelände. Im Festzelt wartete bereits eine kleine Stärkung in Form von kühlen Getränken und Wiesnhendl. Anschließend war noch Zeit für einen Bummel über das Wiesn-Gelände, bevor sich die Wischauer am späten Nachmittag wieder auf den Heimweg machten.